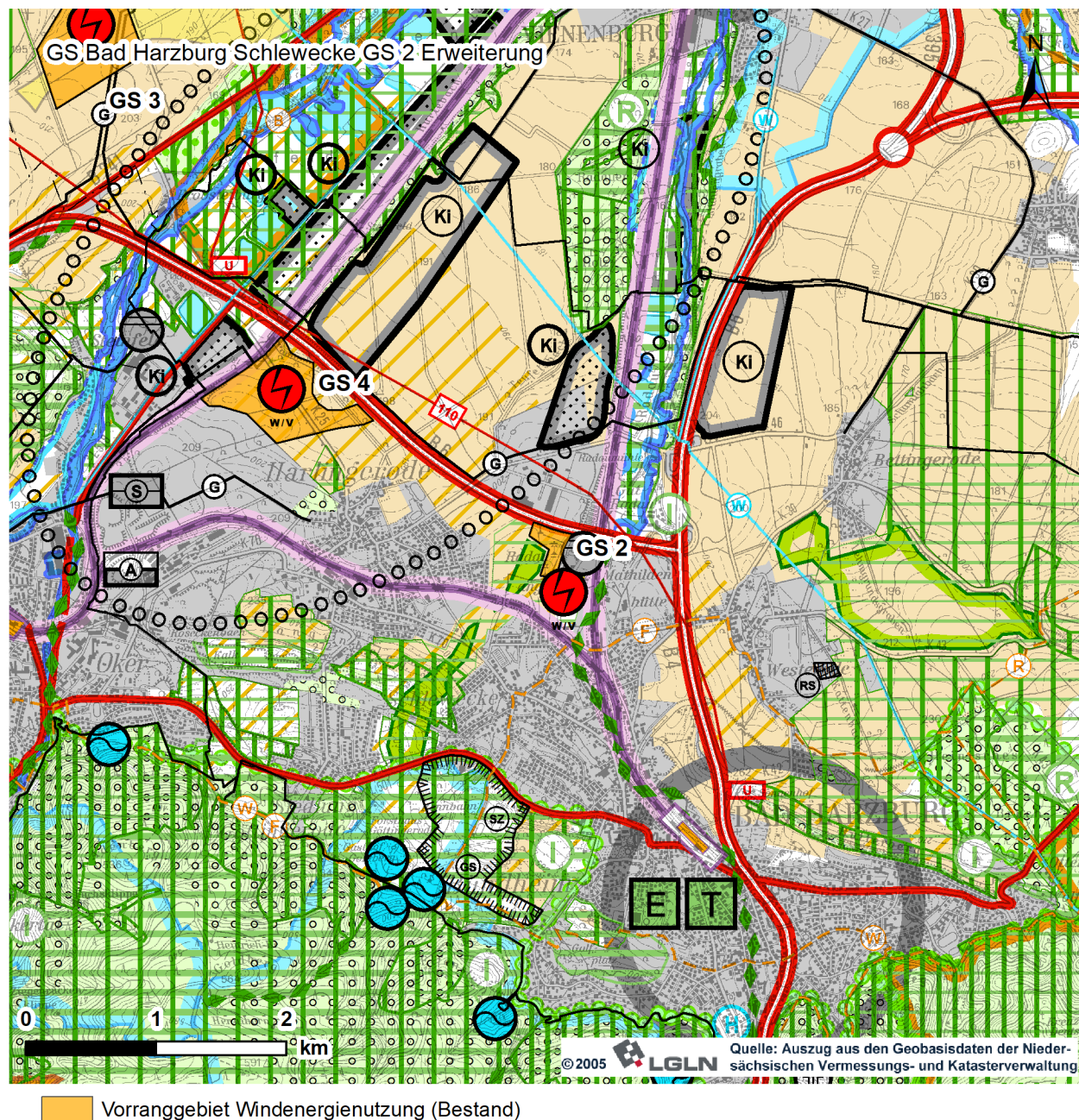


Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg

Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung

1. Potenzialflächenbeschreibung



Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen ¹

¹ Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg**Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung**

Merkmal	Beschreibung
Lage des Gebietes	Das Vorranggebiet Windenergienutzung (VR WEN) liegt im östlichen Landkreis Goslar, auf dem Gebiet der Stadt Bad Harzburg, nördlich des Stadtteiles Schlewecke.
Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN	Im VR WEN GS 2 sind drei Windenergieanlagen (WEA) in Betrieb. Es ist keine Potenzialfläche für eine Erweiterung des VR WEN GS 2 vorhanden.
Anzahl der Potenzialflächen WEN	0
Größe	0 ha
Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund	Es liegt keine standortbezogene Untersuchung zur Windhöffigkeit vor. Die Windhöffigkeit umliegender Potenzialflächen beträgt 6,64 bis 7,09 m/s.
Erschließung	Das VR WEN GS 2 wird nördlich von der B 6 begrenzt. Das VR WEN GS 2 wird durch einen Wirtschaftsweg erschlossen.
Netzaufnahme-kapazität	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben. Nördlich von des VR WEN GS 2 verläuft eine 110-kV-Hochspannungsleitung.
Windenergie-bezogene Bauleitplanung	Keine

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg**Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung**

2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung	
2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes	Bewertung
2.2 Belange des Denkmalschutzes	
2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit	
2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange	
2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP	
2.6 Technische Belange	
2.7 Sonstige Belange	
2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen	
Das bestehende VR WEN hält das Abstandskriterium von 1.000 m zu Siedlungsbereichen nicht ein. In diesem Bereich stehen WEA, die immissionsschutzrechtlich genehmigt sind, so dass nachteilige Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, die das rechtliche noch zumutbare Maß überschreiten, nicht zu erwarten sind. Es ist allerdings davon auszugehen, dass höhere Anlagen aufgrund der erdrückenden Wirkung nicht genehmigt werden können. In einer künftigen Fortschreibung des RROP soll geprüft werden, ob derartige VR aufgrund der technischen Entwicklung der WEA noch sinnvoll im RROP Bestand haben können.	0
2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung	Bewertung
Es ist keine Potenzialfläche für eine Erweiterung des VR WEN GS 2 vorhanden.	

Bewertung:

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

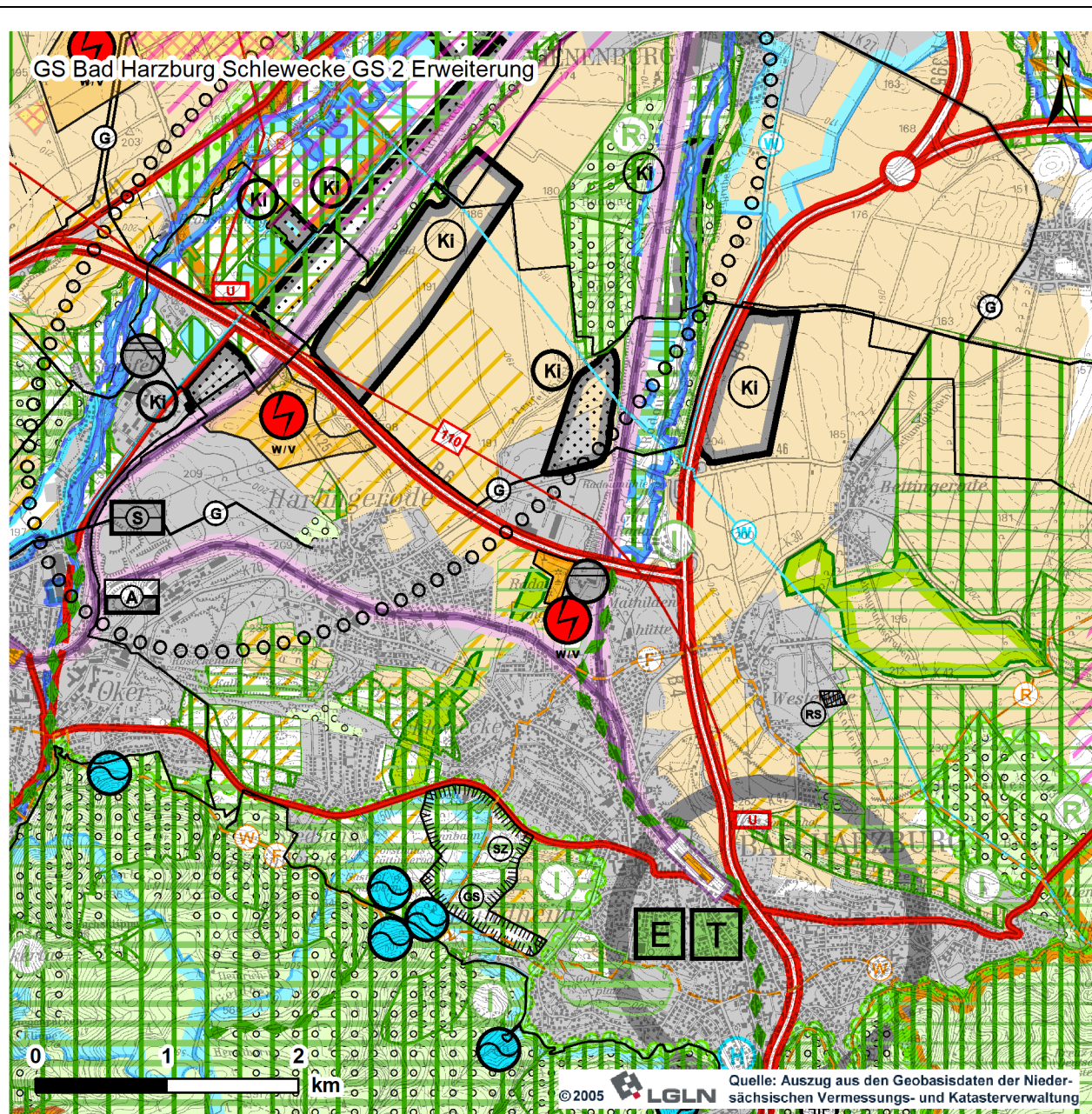
++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg

Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung







- Vorranggebiet Windenergienutzung (Bestand)
- Verbreitungsschwerpunkt Rotmilan

Stand: 21.01.2019

Karte 2: Potenzialflächenkulisse nach Abwägung relevanter Belange

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg**Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung**

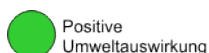
3. Gebietsbezogene Umweltprüfung	
3.0 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen	
<p>Das vorgesehene VR WEN GS 2 entspricht den Grenzen des bestehenden VR GS 2 Bad Harzburg Schlewecke. Aus diesem Grund wird lediglich eine verkürzte Prüfung im Hinblick auf die Vereinbarkeit der bestehenden Gebietsabgrenzung mit den Vorgaben des gesamträumlichen Planungskonzepts durchgeführt.</p>	
3.1 Voraussichtliche abwägungsrelevante Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	Bewertung
3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen	
<p>Etwa 350 m von dem VR entfernt liegen südwestlich die Ortschaft Harlingerode und südlich die Ortschaft Schlewecke. Da für beide Ortschaften der auf Ebene des gesamträumlichen Planungskonzepts zur Neufestlegung und Erweiterung von VR WEN angewandte Schutzabstand zu geschlossenen Siedlungen des baurechtlichen Innenbereichs von 1.000 m deutlich unterschritten wird, ist im Zusammenhang mit der räumlichen Lage zum VR eine im Vergleich zu anderen Ortschaften im Verbandsgebiet übermäßige Beeinträchtigung zu erwarten. Insbesondere vor dem Hintergrund heutiger Anlagenhöhen sind erhebliche Beeinträchtigungen durch bedrängende Wirkung, Reflexionen, Schattenwurf und ggf. auch Schall zukünftig nicht auszuschließen.</p>	
3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)	
Keine zusätzlichen Auswirkungen.	
3.1.3 Wasser	
Keine zusätzlichen Auswirkungen.	
3.1.4 Landschaft	
<p>Das VR befindet sich in etwa 2,5 km Entfernung zum Harz und unterschreitet somit deutlich den im Rahmen der Abwägung gewichtigen, einer Windkraftnutzung entgegenstehenden Belang des landschaftlichen Umgebungsschutzes von 5 km für den Harz. Darüber hinaus liegt das Gebiet innerhalb des Naturparks Harz. Die Beeinträchtigung der positiven Fernwirkung und das teilräumliche Verstellen von bedeutenden Sichtachsen zum Harz kann allein durch Rückplanung des bestehenden VR rückgängig gemacht werden.</p>	
3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen	
<p>Um ein gesamträumlich einheitliches Schutzniveau zu gewährleisten, sollte der Minimalabstand des bestehenden VR WEN GS 2 zu den benachbarten Ortschaften auf 1.000 m erhöht werden.</p>	

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg**Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung****3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche**

Durch Beibehaltung des vorhandenen VR WEN GS 2 ohne Erweiterung des VR entstehen **keine zusätzlichen Umweltauswirkungen**. Dennoch ergeben sich **abwägungsrelevante erheblich negative Auswirkungen durch das bereits bestehende VR WEN GS 2**. Da der Schutzabstand zu geschlossenen Siedlungen des baurechtlichen Innenbereichs von 1.000 m deutlich unterschritten wird, wird eine vollständige **Zurücknahme des VR** in diesen Bereich empfohlen. Sofern der Abstand nicht erhöht wird, sind erhebliche Beeinträchtigungen bspw. durch bedrängende Wirkung der WEA nicht auszuschließen.

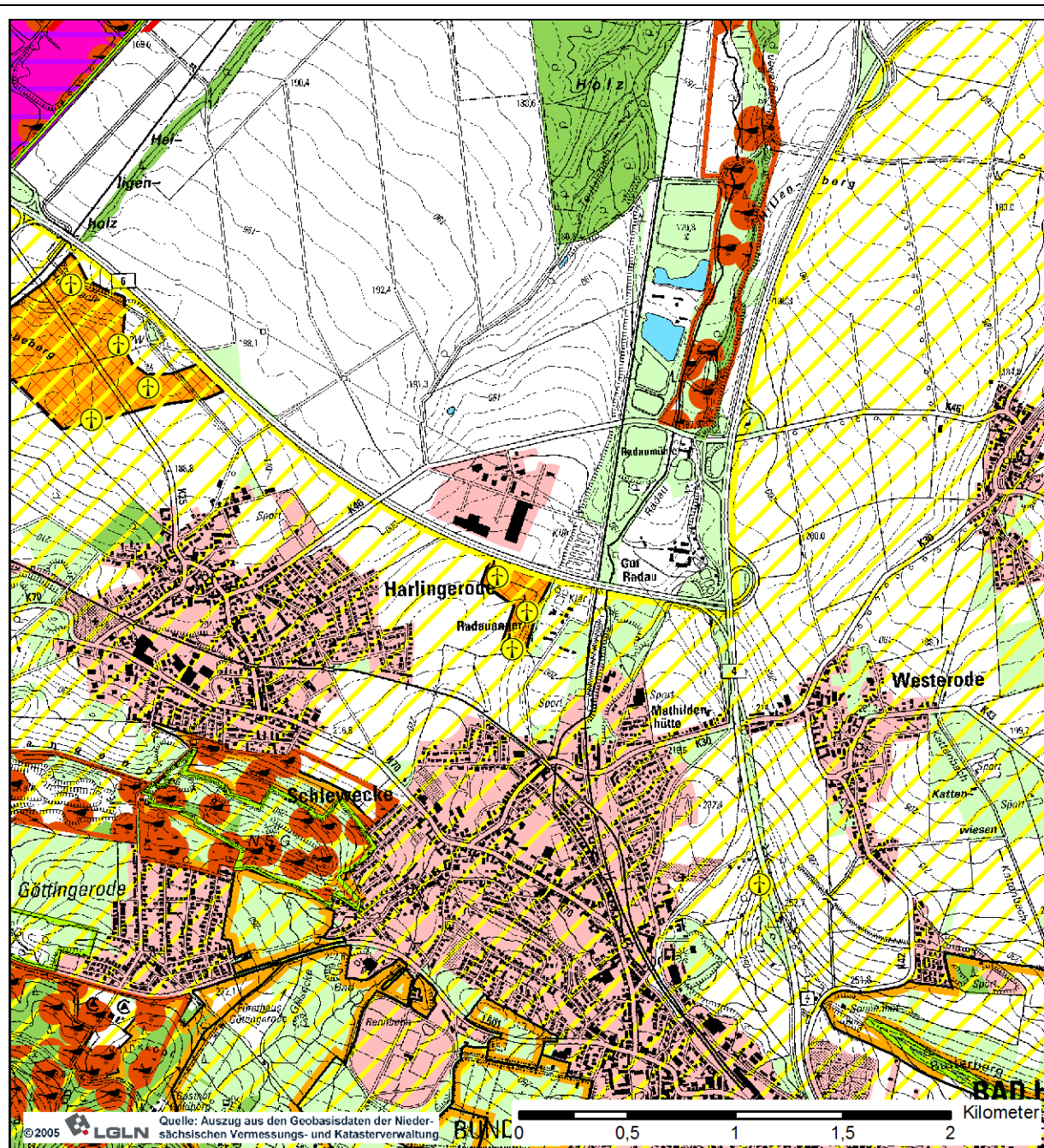
	ungeeignet 	geeignet 
--	--	--

Positive
UmweltauswirkungKeine relevante
UmweltauswirkungLeicht negative
UmweltauswirkungDeutlich negative
UmweltauswirkungSehr deutlich negative
Umweltauswirkung

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg

Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung



Zeichenerklärung

Bestandsfläche VR/EG WEN als Teil der Potenzialfläche

WEA im Bestand

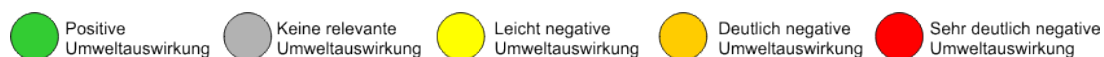
Vorschlag der Rücknahme eines bestehenden VR WEN

Naturpark

Landschaftsschutzgebiet

Biotop der landesweiten Biotopkartierung (z.T. § 30-Biotop)

Karte 3: Potenzialflächenkulisse nach Umweltprüfung



Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg

Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung

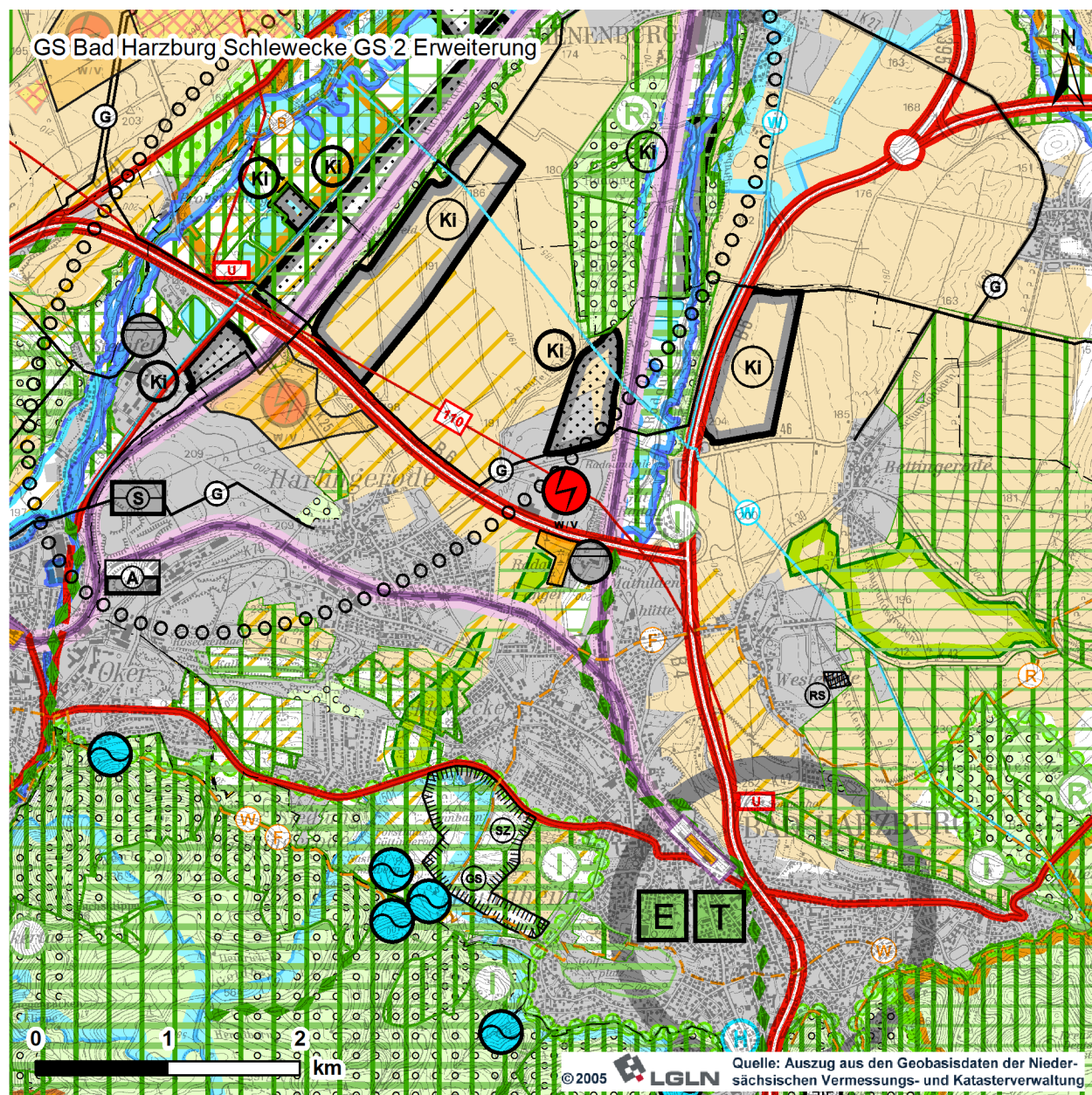
Natura 2000 Gebiete
Keine zusätzlichen Auswirkungen.

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg

Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung

4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung



Vorranggebiet Windenergienutzung (Bestand)

Stand: 21.01.2019

Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

Beurteilung von Potenzialflächen

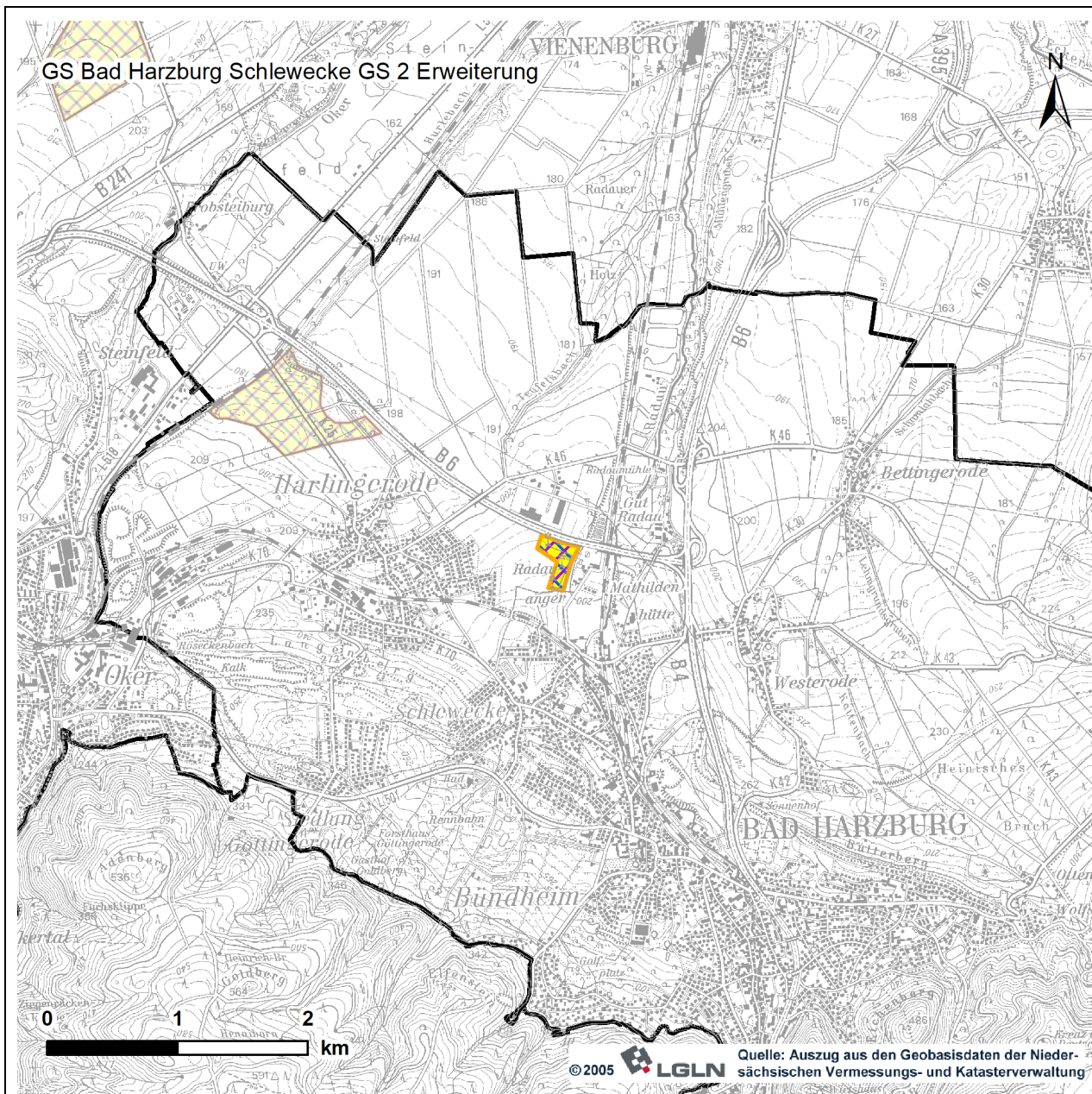
Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg**Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung**

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
<p>Es ist keine Potenzialfläche für eine Erweiterung des VR WEN GS 2 vorhanden.</p> <p>In Kapitel 3.2 wird die Rücknahme des bestehenden VR WEN infolge der Unterschreitung des 1.000-m-Siedlungsabstandes zum Stadtteil Schlewecke empfohlen. Dieser Empfehlung wird aus Gründen des Vertrauens- und Eigentumsschutzes der Eigentümer in dem betroffenen Gebiet nicht gefolgt (siehe auch Kap. E 3.1.4.8 des Methodenbandes). Die Festlegung des VR WEN erfolgte darüber hinaus in einer früheren Konzeption im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) für den Großraum Braunschweig mit geringeren Abstandswerten zu Siedlungsbereichen. In dem zur Rücknahme empfohlenen Bereich sind WEA in Betrieb und erfüllen die immissionsschutzrechtlichen Auflagen. Im Falle eines Repowerings sind ebenfalls die immissionsschutzrechtlichen Belange einzuhalten. Im Rahmen einer künftigen Änderung des RROP soll geprüft werden, ob eine einheitliche Anpassung auf den 1.000-m-Siedlungsabstand angesichts der technischen Entwicklung der WEA notwendig ist.</p> <p>An der Festlegung des bestehenden VR WEN wird festgehalten.</p>		
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN Erweiterung	0	
VR WEN Bestand (GS 2)	6	
Summe	6	

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Goslar, Stadt Bad Harzburg

Gebiet: Schlewecke GS 2 Erweiterung



Gebietskulisse RROP 2008

 Vorranggebiet Windenergienutzung

Gebietskulisse RROP 2008 - 1. Änderung - Entwurf 01/2019

 Vorranggebiet Windenergienutzung

Gebietskulisse der 1. Offenlage

 Vorranggebiet Windenergienutzung

Gebietskulisse der 2. Offenlage

 Vorranggebiet Windenergienutzung

Stand: 21.01.2019

Karte 5: Änderungen der Vorranggebiete im überarbeiteten Entwurf